

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am Pfingstsonntag



*Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der HERR Zebaoth.*

Sacharja 4,6

Eingangslied: „Komm, o komm, du Geist des Lebens“ (LG 149, 1-4)

1. Komm, o komm, du Geist des Lebens, / wahrer Gott von Ewigkeit, / deine Kraft sei nicht vergebens, / sie erfüll uns jederzeit. / So wird Geist und Licht und Schein / in den dunklen Herzen sein.
2. Gib in unser Herz und Sinnen / Weisheit, Rat, Verstand und Zucht, / dass wir andres nicht beginnen, / als was nur dein Wille sucht. / Dein Erkenntnis werde groß / und mach uns von Irrtum los.
3. O du Geist der Kraft und Stärke, / du gewisser, neuer Geist, / fördre in uns deine Werke, / wenn sich Satans Macht erweist. / Schenk uns Waffen in dem Krieg / und erhalt in uns den Sieg.
4. Wird uns auch nach Troste bange, / dass das Herz oft rufen muss: / „Ach, mein Gott, mein Gott, wie lange?“ / O, so mache damit Schluss. / Sprich der Seele tröstlich zu / und gib Mut, Geduld und Ruh.

Eingangspsaln: (LG 539)

I: Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis, Halle- / lu- \ ja,

II: **und der das All umfasst, kennt jede Sprache. / Hal- \ le- / lu- \ ja.**

I: Aus Zion bricht hervor der schöne Glanz / Got- \ tes.

II: **Halleluja, Halleluja, / Hal- \ le- / lu- \ ja.**

I: Gott steht auf; so werden seine / Fein- \ de zerstreut,

II: **und die ihn hassen, / flie- \ hen / vor \ ihm.**

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: **und dem Heiligen Geist.**

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: **und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarme dich!**

L: Christe eleison

G: **Christus, erbarme dich!**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarm dich über uns!**

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: **Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,**

darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.

Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,

all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)

L: Der Herr sei mit euch.

G: **Und mit deinem Geist.**

L: Lasst uns beten.

Samlungsgebet

G: **Amen**

Erste Lesung: Apostelgeschichte 2,1-21

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: **Halleluja, Halleluja.**

Gemeindelied: „Komm, o komm, du Geist des Lebens“ (LG 149, 5+6)

5. Herr, bewahr auch unsern Glauben, / dass kein Teufel, Tod noch Spott / uns denselben möge rauben, / du bist unser Schutz, o Gott. / Sagt das Fleisch gleich immer Nein, / lass dein Wort gewisser sein.

6. Wenn wir endlich sollen sterben, / so versichre umso mehr / uns als Himmelreiches Erben / jener Herrlichkeit und Ehr, / die erworben Jesus Christ / und nicht auszusprechen ist.

Zweite Lesung: Johannes 14,23-31

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: **Ehre sei dir Herre!**

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: **Lob sei dir, o Christus!**

Nizänisches Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, alles Sichtbare und Unsichtbare.

Wir glauben an den einen **Herrn Jesus Christus**, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, geboren, nicht geschaffen; eines Wesens mit dem Vater. Durch ihn ist alles geschaffen. Er ist für uns Menschen und zu unserm Heil vom Himmel gekommen. Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden. Am dritten Tag ist er auferstanden nach der Schrift. Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten. Seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Wir glauben an den **Heiligen Geist**, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verehrt wird, der durch die Propheten gesprochen hat. Wir glauben die eine, heilige, christliche und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Gemeindelied: „Nun bitten wir den Heiligen Geist“ (LG 150)

1. Nun bitten wir den Heiligen Geist / um den rechten Glauben allermeist, / dass er uns behüte an unserm Ende, / wenn wir heimfahrr aus diesem Elende. / Kyrieleis.
2. Du wertest Licht, gib uns deinen Schein, / lehr uns Jesus Christ kennen allein, / dass wir an ihm bleiben, dem treuen Heiland, / der uns bracht hat zum rechten Vaterland. / Kyrieleis.
3. Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst, / lass uns empfinden der Lieb Inbrunst, / dass wir uns einander von Herzen lieben / und im Frieden in einem Sinn bleiben. / Kyrieleis.
4. Du höchster Tröster in aller Not, / hilf, dass wir nicht fürchten Schand noch Tod, / dass in uns die Sinne doch nicht verzagen, / wenn der Feind wird das Leben verklagen. / Kyrieleis.

Predigt zu 1. Mose 11,1-9: Die größte Baustelle aller Zeiten.

Predigtlied: „Zieh ein zu deinen Toren“ (LG 156, 1-3)

1. Zieh ein zu deinen Toren, / sei meines Herzens Gast, / der du, da ich geboren, / mich neu geboren hast, / o hochgeliebter Geist / des Vaters und des Sohnes, / mit beiden gleichen Thrones, / mit beiden gleich gepreist.
2. Zieh ein, lass mich empfinden / und schmecken deine Kraft, / die Kraft, die uns von Sünden / Hilf und Errettung schafft. / Entsünde meinen Sinn, / dass ich mit reinem Geiste / dir Ehr und Dienste leiste, / die ich dir schuldig bin.
3. Ich war ein wilder Reben, / du hast mich gut gemacht; / der Tod durchdrang mein Leben, / du hast ihn umgebracht / und in der Tauf erstickt / so wie in einer Flute / mit dessen Tod und Blute, / der uns im Tod erquickt.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **Gott sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „Zieh ein zu deinen Toren“ (LG 156, 11-13)

11. Erfülle die Gemüter / mit reiner Glaubenszier, / die Häuser und die Güter / mit Segen für und für. / Vertreib den bösen Geist, / der dir sich widersetzt, / und, was dein Herz ergötzet, / aus unsern Herzen reißt.
12. Gib Freudigkeit und Stärke, / zu stehen in dem Streit, / den Satans Reich und Werke / uns täglich anerbeut. / Hilf kämpfen ritterlich, / damit wir überwinden / und ja zum Dienst der Sünden / kein Christ ergebe sich.
13. Richt unser ganzes Leben / allzeit nach deinem Sinn; / und wenn wirs sollen geben / ins Todes Rachen hin, / wenn unsre Zeit läuft aus, / dann hilf uns fröhlich sterben / und nach dem Tod ererben / des ewigen Lebens Haus.

Termine:

Mi. 4.06.	9.30 h	Frauengesprächskreis, Wangen
	15.00 h	Konfirmiertenkreis, online
	19.30 h	Bibelstunde, online
Do. 5.06.	14.00 h	Kinderunterricht, Wangen
	19.30 h	Frauenkreis, online

Mit dem Wochenspruch aus Sacharja 4,6

wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchroeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

